

Hinweis:

Nicht alle Artikel sind kostenfrei abrufbar. Um Sie dennoch umfassend zu informieren, verlinken wir auch Beiträge kostenpflichtiger Online-Medien. Diese sind mit dem Hinweis „Plus-Artikel“ versehen.

BREITBAND

Jetzt investiert auch Global Connect in das Glasfasernetz von Kiel

Kiel | Global Connect betreibt schon seit 20 Jahren für Geschäftskunden ein Glasfasernetz in Kiel und verfügt deshalb schon über einen Leitungsknoten in der Stadt. Jetzt bekommen auch Privatkunden unter dem Markennamen Home Speed ein Angebot für schnelles Internet. Das Unternehmen ermuntert zunächst Menschen, die in Schilksee ein Haus haben, sich für einen kostenlosen Glasfaseranschluss anzumelden. Später sollen Holtenau und Pries-Friedrichsort folgen. Ziel für Schilksee sei es, dass mindestens 30 Prozent der Haushalte sich anschließen lassen, sagt der Deutschland-Chef von Global Connect, Christian Breidenbach-Kaack.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Breitbandausbau: 60 Millionen Euro gegen weiße Flecken

Kreis Segeberg | Der Kreis Segeberg will sich um die allerletzten weißen Flecken kreisweit kümmern. Hoffnung machte Landrat Jan Peter Schröder (parteilos) kürzlich im Kreishauptausschuss. Denn die Umsetzung der Gigabit-Studie ist angelaufen. 2022 soll der Ausbau beginnen. Welche Telekommunikationsfirma wo baut, könne er noch nicht sagen. Alle Fördermittel bei Bund und Land seien bereits beantragt.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Signal für weiteren Glasfaserausbau

Preetz | In den beiden Hauptverteilern laufen alle Glasfaseranschlüsse zusammen. „Sie leiten den ankommenden und abgehenden Datenverkehr weiter und verbinden das Netz vor Ort mit dem Rest der Welt – ein Internetanschluss mit Lichtgeschwindigkeit“, erklärte das Unternehmen in einer Pressemitteilung. Vor vier Jahren hatte die Firma mit der Verlegung des Breitbandnetzes in Preetz begonnen. Dafür war das Stadtgebiet in einzelne Polygone aufgeteilt worden, in denen eine Anschlussquote von 40 Prozent erreicht werden musste. Das Ziel wurde aber nicht in allen Gebieten geschafft, sodass der Ausbau zunächst in einzelnen Stadtteilen begann.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Nach Verzögerung: Breitbandausbau in Moorrege steht

Moorrege | Der Breitbandausbau in Moorrege steht in den Startlöchern. Nach mehrmonatiger Verzögerung wurde am Mittwoch (28. April) die Hauptverteilerstation für das Glasfaserkabel, der sogenannte Point of Presence (PoP), neben der Feuerwache aufgestellt. Er wird einmal die Signale an sämtliche an das schnelle Netz angeschlossene Haushalte senden. Dafür wird der den Ausbau betreibende Zweckverband Breitband Marsch und Geest (ZBMG) in den kommenden Monaten die Kabel verlegen.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Schnelles Internet für das Amt Schafflund

Schafflund | Es war ein langer Weg, dazu mit einigen Umwegen. Nun aber konnte der Breitbandzweckverband im Amt Schafflund (BBZVIAS) endlich den Auftrag für den Ausbau mit Glasfaser in seinem Verbandsgebiet an die „Breitbandversorgung Schafflund“ vergeben. Dazu gehören die Außenbereiche der Gemeinden Böxlund, Schafflund, Nordhackstedt, Großenwiehe und Lindewitt.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Ahrensburg: Glasfaserausbau fix abgeschlossen

Den Glasfaserausbau in Ahrensburg und in Teilen der Gemeinde Ammersbek in Schleswig-Holstein haben die Stadtwerke Ahrensburg deutlich schneller als geplant abgeschlossen. [\[Mehr\]](#)

Schnelles Internet: Glasfaserausbau soll bis Ende 2021 fertig sein

Eggebek | Die kleinen Minibagger beim Verlegen der Leerrohre für den Breitbandausbau gehören in den letzten beiden Jahren schon fast zum vertrauten Bild in den Gemeinden des Amtsbereichs Eggebek. Innerhalb der Ortslagen sind sie für die Amtswerke Eggebek tätig, um ohne öffentliche Förderung die Glasfaserversorgung zu betreiben.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

30 Millionen für Breitbandausbau – auch in abgelegenen

Itzehoe/Heide | Andreas Scheuer, CSU-Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, hatte frohe Kunde für seine beiden Unionskollegen Astrid Damerow und Mark Helfrich. Die Bundestagsabgeordneten aus den Kreisen Steinburg (Helfrich) und Nordfriesland (Damerow) haben nämlich eine regionale Schnittmenge: Sie sind auch für den Kreis Dithmarschen zuständig. Und für den hatte Scheuer einen satten Förderbescheid im Gepäck. Der Bund fördert den Ausbau des Glasfasernetzes in Dithmarschen mit 30 Millionen Euro.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Glasfaser boomt weiter: 11.000 Anschlüsse

Schleswig | Die Stadtwerke Schleswig haben bereits „weit über 11.000 Verträge“ für einen Glasfaseranschluss abgeschlossen. Das berichtete Stadtwerke-Chef Wolfgang Schoofs im Hauptausschuss, der am Montag erstmals in diesem Jahr in der „Heimat“ tagte. Die Kunden seien nicht nur in Schleswig, sondern auch im Amt Haddeby und im Amt Schlei-Ostsee. Mit den Anschlüssen im Bereich Lollfuß sei man fast fertig; hier habe man eine Anschlussquote von über 40 Prozent erreicht.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Gesetz verbietet Schneckentempo-Internet

Wer daheim nur sehr langsames Internet bekommt, der kann ab Sommer 2022 bei einer Bundesbehörde auf eine bessere Verbindung pochen. Der Bundesrat nahm eine Novelle des „Telekommunikationsmodernisierungsgesetzes“ an, das die Rechte der Verbraucher stärkt. Mit dem grünen Licht der Länderkammer ist das Gesetz in trockenen Tüchern. [\[Mehr\]](#)

Fördermittel zum Ausbau grauer Flecken

Kommunen können jetzt Bundesmittel für den Glasfaserausbau in so genannten grauen Flecken – Gebieten mit einer Internet-Versorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde – beantragen. Die Reaktionen auf das Fördervorhaben fallen unterschiedlich aus. [\[Mehr\]](#)

Daten entlang der Schiene

Das Start-up One Fiber Interconnect GmbH will entlang des Schienennetzes der Deutschen Bahn (DB) ein 27.000 Kilometer langes eigenes Glasfasernetz aufbauen – teilweise parallel zu den bereits bestehenden DB-Leitungen. Nach langen Verhandlungen haben sich der Staatskonzern und das Technologieunternehmen jetzt auf das Vorgehen geeinigt. Das erfuhr das Handelsblatt aus Branchen- und aus Regierungskreisen. [\[Mehr\]](#)

30 Millionen Euro für Breitbandausbau in Dithmarschen

Berlin/Kiel | Der Bund fördert den Ausbau des Glasfasernetzes in Dithmarschen mit 30 Millionen Euro. Einen entsprechenden Förderbescheid übergab der Bundesminister für digitale Infrastruktur, Andreas Scheuer (CSU), am Mittwoch virtuell den Bundestagsabgeordneten Astrid Damerow und Mark Helfrich (beide CDU), wie diese in Berlin mitteilten. Die Bundesmittel müssen durch regionale Mittel in gleicher Höhe ergänzt werden. [\[Mehr\]](#)

MOBILFUNK

Aktion „Wir jagen Funklöcher“: Telekom stellt LTE-Mast in Hetlingen auf

Hetlingen | Die Telekom hat den Mobilfunk-Turbo für Hetlingen gezündet. Ab sofort sendet ein LTE-Mast vom Dach der zentral im Dorf gelegenen Feuerwehr und ermöglicht Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 100 MBit dort, wo mobile Daten bislang eher müde unterwegs waren.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Deswegen baut die Telekom einen neuen Funkmast

Güby | So manch' ein Bürger der Gemeinde Güby mag sich vor wenigen Tagen gewundert haben, was der hohe Kran, der von der B 76 aus gegenüber der Gaststätte Schlei-Liesel zu sehen war, zu bedeuten hatte. Dieser befand sich auf dem Gelände des alten Stahlgittermastes der Telekom, an der Straße Richtung Esprehm.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Netzausbau: Parteiprogramme zur Bundestagswahl 2021

Vier Parteien haben bis Ende April 2021 den Entwurf ihres Programms zur Bundestagswahl am 26. September veröffentlicht. Dieser dritte Artikel untersucht (nach dem ersten Teil zum Thema Medienpolitik sowie dem zweiten Teil zur Regulierung digitaler Plattformkonzerne) Aussagen der Wahlprogramm-Entwürfe zum Ausbau von Telekommunikationsnetzen. [\[Mehr\]](#)

Telekom baut etwas mehr 5G mit Gigabit-Kapazität aus

Die Telekom hat in den vergangenen acht Wochen an 75 Standorten 5G-Kapazitäten aufgebaut. Das gab der Netzbetreiber am 3. Mai 2021 bekannt. Telekom-Sprecher George-Stephen McKinney sagte Golem.de auf Anfrage: „31 der 75 Standorte funken mit 3,6 GHz“. [\[Mehr\]](#)

Telekom mit positivem Jahresauftakt - O2 mit Mini-Wachstum

Bonn | Die Deutsche Telekom ist gut in das Jahr 2021 gestartet. Der Umsatz kletterte im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast ein Drittel (32,3 Prozent) auf 26,4 Milliarden Euro, wie der Bonner Konzern am Mittwoch mitteilte.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Autonome Fahren für Kiel: Bund fördert Captn mit weiterer Viertelmillion

Kiel | Mit einer Viertelmillion fördert der Bund nun „Captn Energy“. Wie kann Erneuerbare Energie für einen sauberen und autonom gesteuerten Nahverkehr genutzt werden? Dieser Frage wollen sich Forscher von der Christian-Albrechts-Universität und der Fachhochschule Kiel widmen.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Co-Working und Co-Living auf dem Land

Aukrug | „Der Anfang ist gemacht“, freut sich Lutz von der Geest: Auf dem weitläufigen Gelände eines ehemaligen Bauernhofs in Aukrug-Bünzen, den er vor einigen Jahren kaufte, hat er Hallenplätze an einen Garten- und Landschaftsbauer und an einen Schlosserbetrieb vermietet. Keine zwei Kilometer Luftlinie entfernt, an seinem Wohnhaus, hat von der Geest einen alten Schuppen zum rustikalen Schulungsraum umgebaut, dort bietet er Arbeitsplätze auf Zeit an: ein Mini-Workspace.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Coronapandemie vertreibt Zweifel an der Digitalisierung

Die Coronapandemie hat in der deutschen Wirtschaft die Bedenken gegen die Digitalisierung fast vollständig verschwinden lassen. Gut ein Jahr nach dem ersten Lockdown zweifeln 2021 nur noch zwölf Prozent aller Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten am Nutzen der Digitalisierung für ihre Firma. Das ist das zentrale Ergebnis einer repräsentativen Befragung von mehr als 500 Unternehmen aller Branchen im Auftrag des Digitalverbands Bitkom. [\[Mehr\]](#)

TERMINE

Mobilfunk-Web-Seminare

- Last-Minute -

Sichern Sie sich jetzt mit einer kurzfristigen Anmeldung noch einen der letzten Plätze in unserem Web-Seminar Anfang Juni - Wir freuen uns auf Sie!

Web-Seminar 1 / Termin 1: Einführung in den Mobilfunk

Web-Seminar 2 / Termin 2: Einführung Standortsuche und Genehmigungsprozesse

Web-Seminar 3 / Termin 3: Einführung 5G

Block 8

Kalenderwoche 23: 07. - 11.06.2021
jeweils 09.00 - 10.30 Uhr

Termin 1: Montag | 07.06.2021

Termin 2: Mittwoch | 09.06.2021

Termin 3: Freitag | 11.06.2021

Anmeldung

Die Seminare sind für Sie **kostenfrei** und erstrecken sich jeweils über einen Block à drei Termine. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, empfehlen wir eine **zeitnahe Anmeldung** mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse an hanna.brandt@bkzsh.de.

Das genutzte Videokonferenzsystem ist BlueJeans. Die Einwahldaten sowie eine technische Anleitung werden Ihnen jeweils in der Woche zuvor zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf kann vorab ein kurzer Technik-Check erfolgen.

Für alle inhaltlichen Rückfragen steht Ihnen der Mobilfunkberater des BKZ.SH zur Verfügung:
Janpeter Bendfeld - E-Mail: janpeter.bendfeld@bkzsh.de - Tel.: 0431 - 57 00 50 99

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Digitales Forum Glasfaser

4. Termin mit dem **Themenschwerpunkt Städte:**
24. Juni 2021, 09:30 Uhr

Auf unserer [Homepage](#) halten wir Sie über die kommenden Termine auf dem Laufenden.

Sie haben das dritte Digitale Forum Glasfaser zum Thema Breitbandzweckverbände verpasst? Kein Problem!

[Hier](#) können Sie die Veranstaltung als Aufzeichnung auf Abruf sehen.

Informationen zum Graue-Flecken-Förderprogramm

Am 26.04. ist das Förderprogramm des Bundes für „Graue Flecken“ gestartet.

Aktuelle Informationen finden Sie im [Downloadbereich](#) auf unserer Homepage sowie auf den Internetseiten des [Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur](#) und des, für Schleswig-Holstein zuständigen, Projektträgers [atene KOM](#).

Durch einen Klick auf die rot markierten Begriffe gelangen Sie auf die jeweilige Webseite.

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben:

100% Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2025.

Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns gerne.

**Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,
Ihr BKZ.SH-Team**

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.